

11. April 2018

Toyota wird Fördermitglied des Deutschen Taxi- und Mietwagenverbandes e.V. (BZP)

Erster japanischer Importeur im Interessensverbund

- Umweltverträgliche Taxi-Hybridflotte als Alternative in deutschen Städten
- Kooperationen mit Unternehmern vor Ort jetzt noch unkomplizierter
- BZP fordert umweltfreundliche Mobilität für alle

Köln. Toyota ist der erste japanische Importeur, der dem Deutschen Taxi- und Mietwagenverband e.V. (BZP) als Fördermitglied beitrifft. Als außerordentliches Mitglied des Vereins, der die beruflichen, fachlichen sowie gewerbe- und sozialpolitischen Interessen der deutschen Taxi- und Mietwagenunternehmer vertritt, hat Toyota einen noch direkteren Draht zu Verbänden und Unternehmern vor Ort und kann seine bereits bestehenden Geschäftsbeziehungen pflegen und ausbauen.

„In vielen deutschen Städten sind bereits umweltverträgliche Toyota-Modelle im Einsatz – und die Nachfrage steigt“, berichtet Mario Köhler, General Manager Toyota Geschäftskundenservice. „Vor allem unsere Hybridmodelle sind eine hervorragende Wahl für den innerstädtischen Betrieb.“ Das zeigt auch die Auszeichnung des Toyota Prius+ (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 96 g/km) zum Taxi des Jahres. 2017 hatten Deutschlands Taxiunternehmer beim großen Praxistest wie bereits in den Vorjahren ihre Stimme für die siebensitzige Van-Variante des Hybridklassikers abgegeben.

Der Prius+ ist wie alle übrigen Toyota Hybridmodelle mit niedrigem Verbrauch, geringen Wartungskosten, hoher Zuverlässigkeit und ausgezeichnetem Komfort prädestiniert für den Taxibetrieb. „Als Fördermitglied des BZP sind wir näher dran an der Branche und können gemeinsam Konzepte für umweltverträgliche Mobilität entwickeln. Davon profitieren beide Seiten und nicht zuletzt die Bewohner der Städte, die auf saubere Luft hoffen dürfen“, so Köhler weiter.

2017 verabschiedete der BZP auf seiner Herbsttagung Forderungen für eine umweltfreundliche Mobilität für alle. Das so genannte „Konjunkturprogramm Elektromobilität“ solle dabei helfen, dass Taxi- und Mietwagenunternehmer ihre Dienstleistungen mit einer möglichst umweltfreundlichen Fahrzeugflotte erbringen können. „Unser Ziel ist das emissionsfreie Taxi“, so Verbandspräsident Michael Müller. Schon heute hat Toyota mit der

Brennstoffzellen-Limousine Mirai ein Fahrzeug im Angebot, das keinerlei Schadstoffe ausstößt. (Kraftstoffverbrauch Wasserstoff kombiniert 0,76 kg/100 km; Stromverbrauch kombiniert 0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km). Alle übrigen Hybridmodelle erreichen dank der Kombination von Elektroantrieb und Verbrennungsmotor besonders im städtischen Betrieb hervorragende Werte.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235

Sandra.Tibor@toyota.de